

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

An die
Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an
Oberschulen und Förderschulen in öffentlicher
Trägerschaft im Freistaat Sachsen

nachrichtlich:
Schulen in freier Trägerschaft

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
44-6613/33/10

Dresden,  März 2022

Informationen zu den Abschlussprüfungen 2022

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

dieses Schuljahr ist für Sie ein ganz besonderes. Vor Ihnen stehen die Abschlussprüfungen und damit eine sehr intensive Zeit des Lernens und Vertiefens, um sich gezielt vorzubereiten. Wie für alle Abschlussjahrgänge wird diese Phase auch für Sie mit besonderen Anstrengungen und Anspannungen verbunden sein.

Ihr Jahrgang blickt dabei auf eine wechselvolle Schulzeit zurück. Die beiden vorangegangenen Schuljahre waren von besonderen Herausforderungen geprägt. Daraus darf Ihnen kein Nachteil beim Erlangen Ihres Schulabschlusses und für Ihren weiteren Lebensweg entstehen.

Deshalb haben wir verschiedene Maßnahmen ergriffen, mit denen wir Sie dabei unterstützen, einen gleichwertigen und anerkannten Abschluss zu erreichen. Ich weiß, wie wichtig Planungssicherheit und klare Vorgaben für eine gute Vorbereitung auf die Prüfungen sind. Deshalb möchte ich Ihnen die Änderungen erläutern, die wir für Ihren Abschlussjahrgang vorgenommen haben.

Ihnen und Ihren Lehrerinnen und Lehrern danke ich, dass Sie engagiert und zielorientiert die pandemiebedingten Lernrückstände in diesem Schuljahr aufgearbeitet haben. Zur Unterstützung hatte das Sächsische Staatsministerium für Kultus bereits im Schuljahr 2020/2021 präzisierende Hinweise zu den Prüfungsinhalten in der Abschlussprüfung 2022 herausgegeben. Damit haben wir den Umfang der Lerninhalte für die Prüfungen enger gefasst als sonst und den Druck beim Aufholen reduziert.

Der Unterricht in den nächsten Wochen konzentriert sich auf die Sicherung des Wissensstandes. Es soll ermittelt werden, wo und in welchem Umfang Sie noch Unterstützung benötigen. Bis zum Beginn der Konsultationen bzw. der Prüfungszeit wird Ihnen Gelegenheit geboten, Ihr Notenbild abzurunden. Sie sollen die Chance erhalten, Ihr Wissen unter Beweis zu stellen und Ihre Noten zu verbessern.


MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Informationen zum Zugang für
elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische
Dokumente erhalten Sie unter
www.smk.sachsen.de/kontakt.html

In Vorbereitung auf die Prüfungen zum Erwerb des Realschulabschlusses hatten Sie schon jetzt die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Ihren Eltern für das naturwissenschaftliche Prüfungsfach zu entscheiden und dies Ihrer Schule mitzuteilen. Ihre Entscheidung können Sie noch einmal bis zum 19. Mai 2022 ändern. Gemeinsam mit Ihrer Schule und Ihren Eltern sollten Sie abwägen, ob Sie weiterhin am Unterricht der abgewählten naturwissenschaftlichen Fächer teilnehmen – z. B. um Ihre Noten zu verbessern oder als Voraussetzung für das weitere schulische oder berufliche Lernen.

Sie konnten darüber hinaus zwei weitere Fächer bestimmen, in denen keine mündliche Prüfung stattfinden soll. Der Unterricht in diesen Fächern ist dann für Sie nicht mehr verbindlich. Die bisher erteilten Noten bilden jeweils die Jahresnote.

Als Schülerin bzw. Schüler im Hauptschulbildungsgang konnten Sie drei Fächer nennen, in denen Sie mündlich nicht geprüft werden. Bezogen auf eine weitere, kontinuierliche Teilnahme am Unterricht möchte ich Sie jedoch zu einer gemeinsamen verantwortungsvollen Entscheidung Ihrerseits, Ihrer Eltern und Ihrer Schule auffordern.

Damit auch Ihre Schule auf die aktuelle Vorortsituation flexibel reagieren und eine möglichst wirksame Prüfungsvorbereitungszeit organisieren kann, haben wir die Möglichkeit eröffnet, noch vor der ersten schriftlichen Prüfung Konsultationen anzubieten. Bitte beachten Sie hierzu die Entscheidungen und Terminsetzungen Ihrer Schule.

Ihre Prüfungen werden planmäßig stattfinden. Der Ersttermin ist der reguläre Termin. Eine Nichtteilnahme am Ersttermin ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Ihre Arbeitszeit wird in allen schriftlichen Prüfungen gegenüber der Vorgabe in den Hinweisen für die Abschlussprüfung und den Hinweisen für die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer um eine pandemiebedingte Zusatzzeit von 30 Minuten erhöht.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die getroffenen Maßnahmen in Kombination mit Ihren jahrelangen schulischen Leistungen und dem Engagement Ihrer Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind die wichtigsten Voraussetzungen, dass Sie alle Ihre Prüfungen erfolgreich absolvieren können. Alle werden Sie weiterhin nach Kräften unterstützen.

Mit dem Abschluss in der Tasche stehen Ihnen alle Wege offen – motivierte Auszubildende werden in allen Bereichen gesucht. Und gerade Sie haben sich das Rüstzeug erarbeitet, auch ungewohnte Herausforderungen zu meistern. Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Prüfungsvorbereitung und stellen Sie unter Beweis, was Sie trotz der coronabedingten Begleitumstände leisten können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg zum Schulabschluss!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz